

ZUKUNFTSGESPRÄCHE ZUM ÖKOSTROMMARKT

28. September 2023

Alte Münze - Molkenmarkt 2, 10179 Berlin

13:30 bis 18:30 Uhr Konferenz (Einlass ab 13 Uhr)

18:30 bis 22:30 Uhr Get-together

Rund die Hälfte des in Deutschland verbrauchten Stroms stammte im ersten Quartal 2023 aus regenerativen Quellen. Als das Ökostrom-Gütesiegel **ok-power** im Jahr 2000 an den Start ging, waren es gerade einmal 6 Prozent. Eine gute und wichtige Entwicklung – doch die größte Herausforderung steht uns noch bevor.

Der Anteil erneuerbarer Energien wird in den nächsten Jahren in einem atemberaubenden Tempo auf 100 Prozent hochgefahren. Durch den geplanten Ausstieg aus Kohle, Öl und Erdgas ist eine **Verdopplung des Strombedarfs bis 2045** zu erwarten. Die Transformation des Energiesystems findet mit hoher Dynamik und auf vielen Ebenen gleichzeitig statt. Mit Blick auf die Zukunft des Ökostrommarkts stellen sich dabei jede Menge Fragen:

- > Wie kann vor diesem Hintergrund das **Strommarktdesign der Zukunft** aussehen?
- > Welchen Beitrag zur Energiewende kann der **freiwillige Ökostrommarkt** hier leisten?
- > Wer sind relevante **Zielgruppen** und welche Rolle spielt die **Klimabilanzierung** von Akteuren als Treiber der Ökostromnachfrage?

Diese und weitere Fragen stellen wir uns bei den **ok-power Zukunftsgesprächen zum Ökostrommarkt**. Im Folgenden finden Sie Informationen zur Veranstaltung und zu den **Speaker:innen** sowie das Programm.

PROGRAMM

Moderation: Robert Werner, Hamburg Institut



13:30 Eröffnung & Begrüßung

Dominik Seebach
Energie Vision e. V.

Gesprächsrunde 1

Marktdesign: Wie werden die Erneuerbaren wirtschaftlich das neue Normal?

Die Frage nach dem richtigen Marktdesign für erneuerbare Energien im Strommarkt beschäftigt Wissenschaft und Politik seit vielen Jahren. Mit der Plattform Klimaneutrales Stromsystem (PKNS) ist nun ein Forum geschaffen, welches Analysen und konkrete Lösungsoptionen ausarbeiten soll. Wir erhalten in dieser Runde Einblicke in die Arbeit und den Diskussionsstand der PKNS durch die wissenschaftlichen Begleiter Öko-Institut und Guidehouse und diskutieren anschließend u.a. die Frage, welche Rolle die Nachfrage nach ausgewiesenem Ökostrom in einem neuen Marktdesign spielen kann und soll.

13:40 **Impulsvortrag** Einblicke in die aktuelle Marktdesign-Debatte für erneuerbare Energien

Dr. Corinna Klessmann
Guidehouse Germany GmbH

14:00 **Impulsvortrag** Auf dem Weg zu einem Marktdesign für ein klimaneutrales Stromsystem

Dr. Felix Christian Matthes
Öko-Institut e. V.

14:40 **Podiumsdiskussion** zum Stand der Marktdesign-Diskussion und der Frage, „Was kann und soll der freiwillige Ökostrommarkt zu einem effizienten Markt beitragen?“

Robert Busch
Bundesverband neue Energiewirtschaft e. V. (bne)
Dr. Corinna Klessmann
Guidehouse Germany GmbH
Thorsten Lenck
Agora Energiewende
Dr. Felix Christian Matthes
Öko-Institut e. V.
Helmfried Meinel
EnergieVision e. V.

16:00 Kaffeepause

Gesprächsrunde 2

Industrie, Haushalte, Sektorenkopplung: Konkurrenz um grüne Strommengen?

Mit der Elektrifizierung der Wärmeversorgung und des Verkehrs steigt der Strombedarf in den kommenden Jahren enorm an. Hinzu kommt die Nachfrage nach Wasserstoff, dessen grüne Erzeugung für die Dekarbonisierung der industriellen Hochtemperaturprozesse den Bedarf an erneuerbarer Stromerzeugung weiter anheizen wird. Die dafür notwendige Beschleunigung des Ausbaus der Erzeugungsanlagen und Speicher lässt auf sich warten. Gleichzeitig steigt vor allem bei Unternehmen die Nachfrage nach Ökostrom deutlich an, um den Corporate Carbon Footprint zu verbessern. „PPA“ heißt das Zauberwort für die Rettung der Klimabilanz. In dieser Runde diskutieren wir Trends und Chancen des freiwilligen Ökostrommarktes zur Unterstützung der Energiewende und wie Stromanbieter damit umgehen. Welcher Sektor, welche Kundengruppen bekommen die begehrte grüne Eigenschaft des Ökostroms?

16:30 **Impulsvortrag** Grüner Strom für die Wirtschaft - Aktuelle Trends und Fragestellungen

Tibor Fischer
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

16:50 **Podiumsdiskussion** Neue Ökostromkunden braucht das Land? Wie Anbieter mit Ökostrom ihre Kunden mitnehmen

Dr. Ruth Brand-Schock
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW)
Tibor Fischer
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Sebastian Schaule
Octopus Energy Germany GmbH
Dominik Seebach
Energie Vision e. V.
Peter Ugolini-Schmidt
EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

18:30 Get-together

22:30 Ende der Veranstaltung



Dr. Corinna Klessmann

Director Energy, Sustainability and Infrastructure,
Guidehouse Germany GmbH

Dr. Corinna Klessmann ist Direktorin im Geschäftsbereich „Energy, Sustainability and Infrastructure“ der Guidehouse Germany GmbH in Berlin. Sie ist Expertin für Politikinstrumente zur Umsetzung der Energiewende, mit einem Schwerpunkt auf der Förderung und Strommarktintegration von erneuerbaren Energien und dem Markthochlauf von grünem Wasserstoff. Sie hat zahlreiche Schlüsselreformen des deutschen und europäischen Energierahmens als leitende Beraterin für das BMWK und die Europäische Kommission begleitet, z.B. die Einführung von Ausschreibungen für erneuerbare Energien, die Überarbeitung der Europäischen Erneuerbaren-Energien-Richtlinie und die Vorbereitung der delegierten Rechtsakte für grünen Wasserstoff. Aktuell leitet sie im Auftrag des BMWK das wissenschaftliche Begleitkonsortium der „Plattform Klimaneutrales Stromsystem“.



Dr. Felix Christian Matthes

Forschungskordinator Energie- und Klimapolitik,
Öko-Institut e. V.

Dr. Felix Christian Matthes arbeitet beim Öko-Institut e. V. in Berlin im Bereich Energie & Klimaschutz als Forschungskordinator Energie- und Klimapolitik. Der Diplom-Ingenieur studierte Elektrotechnik an der technischen Hochschule Leipzig und promovierte anschließend zum Doktor der Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Seit 1990 ist Dr. Felix Christian Matthes in verschiedenen Positionen für das Öko-Institut tätig, zwischenzeitlich auch als stellvertretender Geschäftsführer, und verantwortlich für die Gründung des Berliner Büros. Außerdem ist er Mitglied zahlreicher Expert:innen-Kommissionen zur Energiewende.



Robert Busch

Geschäftsführer
Bundesverband neue Energiewirtschaft e. V. (bne)

Robert Busch führt seit 2005 die Geschäfte des bne. Nach seinem Studium begann der Jurist seine Karriere als Justitiar bei der ares Energie-direkt GmbH, arbeitete für die „Task Force Netzzugang“ im Bundeswirtschaftsministerium und war Geschäftsführer der statt-werk GmbH.



Thorsten Lenck

Projektleiter Strommarktdesign und erneuerbare Energien,
Agora Energiewende

Thorsten Lenck ist bei Agora Energiewende insbesondere zuständig für die Themen Strommarktdesign und erneuerbare Energien. Zuvor verantwortete er beim Analyse- und Beratungsunternehmen Energy Brainpool den Geschäftsbereich Beratung. Seine Schwerpunkte lagen in der energiepolitischen Beratung von Unternehmen, Institutionen und Verbänden sowie beim Stromhandel und beim Portfolio- und Risikomanagement für Energieversorgungsunternehmen. Thorsten Lenck ist Verfasser zahlreicher energiewirtschaftlicher Studien und Gutachten zum Energiemarkt. Als Trainer führte er vielfältige Schulungen und Workshops durch, unter anderem als zertifizierter Trainer der EPEX Spot und der European Energy Exchange (EEX AG). Erste Berufserfahrungen sammelte Thorsten Lenck in internationalen Infrastrukturberatungsunternehmen. Er ist Diplom-Ingenieur und hat Energie- und Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Berlin studiert.



Helfried Meinel

Vorstand, EnergieVision e.V.
Vorstand, Öko-Institut e.V.

Helfried Meinel ist selbstständiger Berater für Unternehmen, Behörden und Gebietskörperschaften im Bereich Energie, Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Seit 2022 ist er Mitglied im Vorstand des Öko-Instituts und seit 2023 auch im Vorstand des EnergieVision e. V., dem gemeinnützigen Trägerverein des ok-power Siegels.

Zuvor war er elf Jahre lang Amtschef des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, davor als Bereichsleiter bei der Verbraucherzentrale NRW tätig. Helfried Meinel ist Diplom-Ingenieur und studierte Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt physikalische Elektronik an der Universität Stuttgart und Physik an der University of Warwick, UK.



Tibor Fischer

Arbeitsgebietsleiter Erneuerbare Energien
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Tibor Fischer leitet seit 2019 das Arbeitsgebiet Erneuerbare Energien. Sein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien und neuer Geschäftsmodelle im Strom- und Wärmemarkt, der Beratung von öffentlichen Institutionen und Unternehmen und der Initiierung von Projekten und Vorhaben. Tibor Fischer ist Autor zahlreicher Studien und Analysen zu aktuellen Fragestellungen und Trends im Energiebereich im In- und Ausland.

Er hat Politikwissenschaft an der Universität Leipzig und der Universidad de Granada (Spanien) studiert und schon damals Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien im Ausland unterstützt.



Dr. Ruth Brand-Schock

Fachgebietsleiterin Erneuerbare Energien,
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW)

Ruth Brand-Schock studierte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg wissenschaftliche Politik und Romanische Philologie. Von 2001 bis 2002 arbeitete sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Enquete-Kommission Nachhaltige Energieversorgung beim Deutschen Bundestag. Anschließend promovierte sie zum Vergleich deutscher und französischer Förderpolitik für Strom aus erneuerbaren Energien und Biokraftstoffen. Von 2006 bis 2020 war sie als Leiterin Politik und Regierungsbeziehungen beim Windenergieanlagenhersteller Enercon GmbH tätig, wo sie auch das Hauptstadtbüro aufbaute und leitete. Seit 2020 ist Dr. Ruth Brand-Schock Fachgebietsleiterin Erneuerbare Energien beim BDEW im Geschäftsbereich Erzeugung und Systemintegration.



Sebastian Schaule

Manager Political Affairs,
Octopus Energy Germany GmbH

Sebastian Schaule verantwortet beim deutschen Ableger des globalen EnerTech-Players Octopus Energy die Politikthemen. Er setzt sich dabei für eine innovationsoffene und verbraucherfreundliche Regulierung ein, die ein Energiesystem auf der Basis von 100% erneuerbaren Energien ermöglicht.

Dominik Seebach

Vorstand, EnergieVision e. V.
Stv. Leiter Bereich Energie & Klimaschutz, Öko-Institut e. V.



Dominik Seebach ist stellvertretender Leiter des Bereichs Energie & Klimaschutz beim Öko-Institut e. V. Dort liegen seine Schwerpunkte auf Projekten und Studien zu nationalen und internationalen Fragen der nachhaltigen Energiepolitik. Außerdem ist er seit 2017 im Vorstand des EnergieVision e. V., dem gemeinnützigen Trägerverein des ok-power Siegels.

Nach Abschluss seines Studiums war der Diplom-Geoökologe für ein Jahr am ifeu-Institut in Heidelberg tätig, wo er sich mit der Analyse politischer Instrumente zur Förderung von Stromeffizienz beschäftigte. Nach einer kurzen Zeit als Trainee bei der DG Joint Research Centre der Europäischen Kommission in Ispra, Italien, wechselte er im Juli 2005 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter zum Öko-Institut nach Freiburg.

Peter Ugolini-Schmidt

Energiepolitischer Sprecher und Leiter der Abteilung Politik & Verbände,
Elektrizitätswerke Schönau eG (EWS)



Peter Ugolini-Schmidt ist Energiepolitischer Sprecher und Leiter der Abteilung Politik & Verbände bei dem genossenschaftlichen Ökoenergieversorger Elektrizitätswerke Schönau (EWS). Der studierte Wirtschafts- und Politikwissenschaftler arbeitet seit über zehn Jahren im Bereich Energiepolitik & -wirtschaft, u.a. beim Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), beim Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und seit 2018 bei den EWS am Standort Berlin. Er ist zudem Aufsichtsratsmitglied beim Bündnis Bürgerenergie (BBEn).

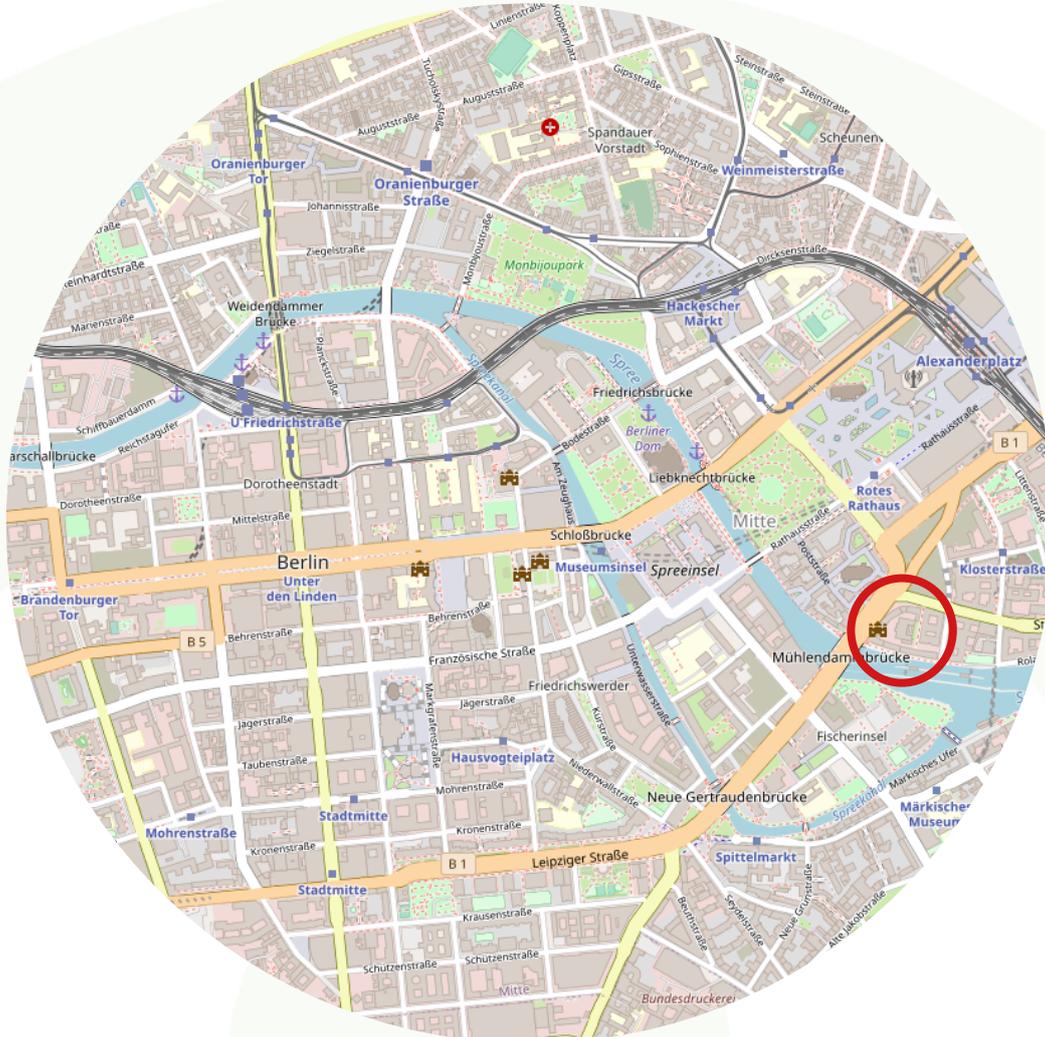
Robert Werner

Geschäftsführender Gesellschafter,
Hamburg Institut



Robert Werner gehört zu den Gründern des Hamburg Instituts. Sein Beratungsschwerpunkt liegt in der Unternehmens- und Politikberatung zu Klimaneutralität und Dekarbonisierung sowie der Strategie- und Geschäftsentwicklung für Unternehmen der Energiewirtschaft. Er leitete bereits zahlreiche Beratungs- und Forschungsprojekte zu Klimastrategien in der Industrie und zu Nachweissystemen für erneuerbare Energien. Seit über 20 Jahren kennt und analysiert er die Energiepolitik.

Vor der Gründung des Hamburg Instituts war der Diplom-Geograph zehn Jahre lang in der erneuerbaren Energien-Branche als Vorstand und Geschäftsführer tätig. Seine Berufserfahrung umfasst die Unternehmensgründung und deren Aufbau, Strom- und Gasbeschaffung sowie -vertrieb, den Bau und die Finanzierung von Wind-, Wasser- und Photovoltaikanlagen sowie die Speicherbranche.



Alte Münze

Molkenmarkt 2, 10179 Berlin

Die Tagung findet im **Loft** statt: **Haus 3, 1.OG**
Das Get-together am Abend in der **Galerie**: **Haus 3, EG**

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Alte Münze liegt sehr zentral in der Berliner Innenstadt. Die Haltestelle **Alexanderplatz (S/U)** ist etwa 15 Minuten Fußweg entfernt, Die U-Bahn Stationen **Rotes Rathaus**, **Klosterstraße** und **Museumsinsel** sind ebenfalls fußläufig zu erreichen.

Anreise mit dem Auto

Bitte reisen Sie, wenn möglich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad an. Es stehen am Veranstaltungsort keine reservierten Parkplätze zur Verfügung.